

München, 14. Februar 2016

Pressemitteilung

Schlussbericht 2016

So viele Besucher wie noch nie

- **Rekordergebnis mit über 122.000 Besuchern**
- **Besucher haben noch mehr gebucht und gekauft**
- **Erfolgsgeschichte der Münchner Autotage setzt sich fort**

Felix Kirschenbauer
Tel. +49 89 949-21472
Fax +49 89 949-9721472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse konnte auch in diesem Jahr erneut die Besucherzahlen steigern und einen Besucherrekord verzeichnen. An den fünf Messetagen informierten sich über 122.000 Personen über Neuheiten und Trends bei Urlaub- und Freizeitgestaltung. Außerdem haben in diesem Jahr die Besucher noch mehr gebucht und gekauft als bei den Vorveranstaltungen. Daraus ergibt sich auch eine hohe Zufriedenheit der Aussteller in allen Themenbereichen. Insgesamt präsentierten 1.200 Unternehmen aus 60 Ländern ihre Urlaubsangebote und Freizeitprodukte.

Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München blickt auf eine erfolgreiche f.re.e 2016 zurück: „Die Top-Besucherzahlen freuen uns außerordentlich. Genau so schön ist, dass in diesem Jahr noch mehr gebucht und gekauft wurde.“

Barbara Müller, Projektleiterin der f.re.e, betont die hohe Zufriedenheit der Messebesucher: „Wir sind glücklich, dass sich die Besucher im Vergleich zum Vorjahr noch wohler auf der f.re.e fühlen. Auf diese Weise steigt auch die Bereitschaft, in Urlaub oder Freizeitprodukte zu investieren.“ Laut Befragung des Marktforschungsinstituts Gelszus bewerten 96 Prozent der Besucher die f.re.e mit ausgezeichnet, sehr gut oder gut.

Bereits zum fünften Mal fanden im Rahmen der f.re.e die Münchner Autotage statt. Die Erfolgsgeschichte dieser Veranstaltung setzt sich weiterhin fort, wie Organisator Hans-Georg Bechthold erklärt: „Das einmalige Angebot, zahlreiche

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Pressemitteilung | 14. Februar 2016 | 2/2

Automarken an einem Ort zu vergleichen und Probe zu fahren, wurde von den Besuchern erneut sehr gut angenommen. Darüber hinaus konnten die Händler eine Vielzahl an Fahrzeugen verkaufen. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr.“

Reisen

Im Mittelpunkt der diesjährigen f.re.e stand das Partnerland Seychellen, das zusätzlich mit Auftritten im Rahmenprogramm die Besucher in Urlaubsstimmung versetzte. Edith Hunzinger, Direktorin Seychelles Tourist Board Deutschland, ist von der Teilnahme an der f.re.e begeistert: „Für uns ist es toll gewesen, erstmals überhaupt auf der f.re.e zu sein. Die Besucher waren fasziniert von unseren vielseitigen Reiseangeboten und den täglichen Einlagen unserer Künstler und Tänzer, die für fünf Tage die Seychellen nach München gebracht haben. Nächstes Jahr sind wir sicher wieder dabei.“

Neben Fernreiszielen, die bei den Besuchern sehr beliebt sind, setzt sich der Trend bei Kreuzfahrten fort. Hierfür hat die f.re.e einen eigenen Bereich für die Aussteller mit Hafenterrasse geschaffen. Die Nachfrage nach Kreuzfahrten war groß, wie Achim Etzel, Regionalverkaufsleiter beim Erstausteller Hurtigruten bestätigt: „Nordeuropa scheint bei den f.re.e Besuchern sehr beliebt zu sein, da unser Stand ab dem ersten Tag durchgehend stark besucht war. Die Möglichkeit, uns als Aussteller auf der Hafenterrasse zu präsentieren, bewerten wir als sehr gut.“

Mit 300 Quadratmetern belegt die Türkei im Tourismusbereich die größte Ausstellungsfläche. Osman Sahin, Kulturattaché im Generalkonsulat der Türkei bewertet die Teilnahme sehr positiv: „Die f.re.e ist als Messe für die Türkei sehr wichtig. Das Interesse der Münchner an Urlaub in der Türkei bewegt sich auf einem sehr hohen Niveau. Gerne würden wir in naher Zukunft Partnerland werden.“

Für Urlaub im eigenen Land haben die Besucher in Halle A5 zahlreiche Möglichkeiten erhalten. Unter anderem waren dort Regionen wie Ostbayern,

Pressemitteilung | 14. Februar 2016 | 3/3

Franken oder die Nordsee vertreten. Björn Hoppe von der Arbeitsgemeinschaft Nordseeinseln Schleswig-Holstein ist sehr zufrieden: „Die f.re.e stellt für den süddeutschen Raum eine der wichtigsten Messen für uns dar. Hier treffen wir auf unsere Zielgruppen wie Familien und Best Ager. Wir gehen daher von einem erfolgreichen Nachmessegeschäft aus.“

Caravaning & Mobile Freizeit

Auf einer Fläche von 15.000 Quadratmetern mit über 200 Fahrzeugen hatten Besucher die Möglichkeit, sich beim Kauf von Reisemobilen, Kastenwägen und Caravans beraten zu lassen. Zu den Neuerungen in diesem Jahr zählte die Campingwelt mit einer großen Auswahl an Zelten und Zubehör. Für Martin Müller, Geschäftsführer von Camppartner 24, hat sich die zweite Teilnahme an der f.re.e ausgezahlt: „Das Münchner Publikum ist sehr interessiert an Zelturlaub. Daher hat es uns Spaß gemacht, zahlreiche neue Kunden zu beraten und für Camping zu begeistern.“

Wie im Vorjahr waren 50 Marken im Bereich Caravaning & Mobile Freizeit vertreten. Rudi Schmidmeir, Betriebsleitung, Freizeit & Caravanprofi Steiner, bestätigt die hohe Bereitschaft der Besucher zu Investitionen: „Wir konnten zahlreiche Abschlüsse tätigen und viele neue Kundenkontakte gewinnen. Die f.re.e ist ein Pflichttermin für uns, da wir auch im Nachgang noch viele Geschäft generieren.“

Fahrrad

Das Angebot in der Fahrradhalle A6 reichte von Trekking-, Mountain- sowie E-Bikes bis hin zu Radreisen und technischen Applikationen. Diese Auswahl bewerteten 93 Prozent der befragten Besucher mit ausgezeichnet, sehr gut oder gut. Somit zählt Fahrrad neben Reisen sowie Caravaning & Mobile Freizeit weiterhin zu den beliebtesten Ausstellungsbereichen der f.re.e.

Das weiterhin große Interesse an E-Bikes und der dazugehörigen Ausstattung bestätigt Tamara Winograd, Leiterin Marketing und Kommunikation bei Bosch E-Bike Systems: „Für uns als Hersteller von eBike-Antriebssystemen war die f.re.e eine optimale Plattform, um unsere Produktneuheiten vorzustellen. Besonders der PowerPack 500, einer der leichtesten eBike-Akkus, oder Nyon, der erste all-

Pressemitteilung | 14. Februar 2016 | 4/4

in-one Bordcomputers für eBikes, standen bei den Messe-Besuchern hoch im Kurs.“

Insgesamt zeigten 80 Aussteller rund 60 Fahrradmarken sowie Zubehör.

Welchen hohen Stellenwert der Fahrradbereich bei den Besucher besitzt, erläutert Lydia Steiner, Sales Manager bei Stromer: „Die Besucher an unserem Stand sind teilweise bis aus Österreich angereist, um sich gezielt über unsere Stromer Fahrräder zu informieren und diese zu kaufen. Die Teilnahme an der f.re.e war für uns insgesamt sehr erfolgreich“.

Wassersport

In diesem Jahr konnten sich Besucher erstmals auf der f.re.e ausführlich zum Thema Stand Up Paddling (SUP) informieren und beraten lassen. In der eigens hierfür gestalteten SUP-Welt standen darüber hinaus Simulatoren für die Besucher zur Verfügung. Guido Meier, Geschäftsführer bei Bavarianwaters und Mitorganisator der SUP-Welt, äußert sich zufrieden zur Premiere: „Auf der f.re.e treffen wir zu 100 Prozent unser Zielpublikum für Stand Up Paddling. Die Begeisterung der Besucher für diesen Sport war sowohl an unserem Stand als auch bei den Aktionsmöglichkeiten in der SUP-Welt spürbar.“

Mit deutlich mehr Wasser kamen die Besucher beim Schnuppertauchkurs in Berührung. Für Torsten Gläßer, Inhaber von Tauchsport Gläßer, war die f.re.e ein Erfolg: „Durch das Schnuppertauchen können wir optimal Kontakt zu Neukunden aufbauen. Daher hat die f.re.e eine große Bedeutung, um Werbung für uns zu machen. An unserem Stand haben wir zahlreiche Anfragen erhalten.“

Outdoor

Zur Erweiterung des Ausstellungsbereichs Outdoor hat bei der diesjährigen f.re.e das Thema Running beigetragen. Für die laufbegeisterte Stadt München stand eine breite Auswahl an Schuhen und Bekleidung zur Verfügung. Die Kombination aus Outdoor und Running war aus Sicht von Armin Schirmaier, Herausgeber des Laufmagazins Running, gelungen: „Die Einbindung in das Thema Outdoor hat sehr gut funktioniert. Die Atmosphäre während der Messe hat uns sehr gut gefallen. Darüber hinaus konnten wir zahlreiche Besucher über Running und die optimale Laufausrüstung beraten.“

Pressemitteilung | 14. Februar 2016 | 5/5

Gesundheit & Wellness

Erstmals präsentierte sich der Bayerische Golfverband (BGV) auf der f.re.e. Besucher konnten an sechs Abschlagplätzen unter vereinfachten Bedingungen ein erstes Gefühl für den Sport erhalten. Aus Sicht des BGV hat sich laut Pressesprecherin Patricia Heinlein die Teilnahme gelohnt: „Mit unserem ersten Auftritt bei der f.re.e sind wir sehr zufrieden. Die Messe bietet mit ihrem breiten Angebot eine gute Möglichkeit, Menschen anzusprechen, welche Sport, Bewegung, Natur und Gesundheit für wichtig erachten.“

Die nächste Reise- und Freizeitmesse f.re.e findet von 22. bis 26. Februar 2017 auf dem Gelände der Messe München statt.

Weitere Informationen:

www.free-muenchen.de

Reise- und Freizeitmesse f.re.e

Die f.re.e ist Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse mit den Themen Reisen, Gesundheit & Wellness, Caravanning & Mobile Freizeit, Wassersport sowie Outdoor und Fahrrad. Besucher erhalten einen umfassenden Marktüberblick in diesen Bereichen, können Reisen direkt buchen und Produkte gleich vor Ort testen und erwerben. Zusätzliche Information und Unterhaltung verspricht das abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Im Jahr 2016 zählte die f.re.e auf einer Fläche von ca. 70.000 Quadratmetern 1.200 Aussteller aus 60 Ländern sowie über 122.000 Besucher. Die Reise- und Freizeitmesse f.re.e findet jährlich in der Messe München statt, das nächste Mal vom 22. bis zum 26. Februar 2017.

Messe München

Die Messe München ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. 14 dieser Veranstaltungen sind in ihrer Branche international die Nummer 1. Mehr als 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Darüber hinaus veranstaltet das Unternehmen Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und in Afrika und mit über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, ist die Messe München weltweit präsent.